

## Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2020 – 2022

Name: Laura Gaißmaier

Angestrebte Position: stellvertretende Bundesvorsitzende

Kontakt Daten: [laura.gaissmaier@jef-thueringen.eu](mailto:laura.gaissmaier@jef-thueringen.eu)

JEF-Landesverband: JEF Thüringen



### Über mich und die JEF

Liebe JEFer\*innen,

ich bin Laura, 22 Jahre alt und bewerbe mich als stellvertretende Bundesvorsitzende für den Bereich Internationales für die Amtszeit 2020 – 2022. Aufgewachsen im beschaulichen Oberschwaben, bin ich nun schon seit drei Jahren eine Erfurter Puffbohne und studiere seitdem, mit kleinen praktikums- und erasmusbedingten Aufenthalten in Bonn, Madrid und New York, an der Universität Erfurt Internationale Beziehungen und Wirtschaftswissenschaften.

Zur JEF gekommen bin ich Anfang 2017 während meines Europäischen Freiwilligendienstes in Luxemburg bei der European Youth Convention der JEF Frankreich. Mit meinem Umzug nach Erfurt schloss ich mich der JEF Thüringen an und habe mit meinen Mitstreiter\*innen auf lokaler und Landesebene #JEFspirit in Thüringen verbreitet, sowie an einigen Seminaren, Kongressen und Gremiensitzungen auf Bundes- und Europalebene teilgenommen. Die letzten beiden Jahre war ich stellvertretende Landesvorsitzende der JEF Thüringen und hauptsächlich zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, war aber auch in der Veranstaltungsorganisation und politischen Wirksamkeit unterwegs. Außerdem bin ich im Bundesprojekt Diversity & Empowerment aktiv und wirke an der Kampagne zur deutschen Ratspräsidentschaft mit.

### Motivation

Die JEF ist in den letzten Jahren zu meinem aktivistischen und politischen Zuhause geworden. Ich brenne für die europäische Idee, bin überzeugt von den Vereinigten Staaten von Europa und dass wir eine starke Zivilgesellschaft benötigen, um dieses Ziel zu erreichen. In einer Zeit, in der Europa-Skeptiker\*innen und Verschwörungstheoretiker\*innen immer lauter werden, rechtstaatliche Grundsätze in Frage gestellt werden, kann ich nicht untätig auf der Couch sitzen, sondern muss mich einbringen. Einbringen für meine Vision von Europa: ein föderales, demokratisches, diverses, solidarisches und friedliches Europa.

Die Erfahrung zeigt, dass wir unsere Ziele nicht alleine erreichen können. Wir benötigen eine starke Partnerschaft mit der JEF Europa, den anderen nationalen JEF Sektionen und natürlich auch Akteur\*innen der Zivilgesellschaft. Als stellvertretende Bundesvorsitzende möchte ich an die tolle Arbeit meiner Vorgänger\*innen anknüpfen und für genau diese Vision kämpfen.

## Ideen für die JEF 2020 – 2022

Europäische Partnerschaften: Als JEF sind wir nur so stark, wie wir unsere Ideen und Visionen auch auf europäischer Ebene vorantragen können. Eine tiefe Partnerschaft mit der JEF Europa und den anderen nationalen JEF-Sektionen ist hierfür notwendig – durch gemeinsame Projekte, aber auch regelmäßigen Austausch abseits der formellen Treffen wie den European Congress oder das Federal Committee.

AG Internationales: Darüber hinaus möchte ich die AG Internationales reaktivieren: sie soll zum einen als Vernetzungsangebot für unsere Landesverbände dienen, um Best-Practices im Bereich von Twinings oder Studienfahrten auszutauschen. Einige der Landesverbände sind schon sehr aktiv in diesen Bereichen, anderen Landesverbänden fehlen die Ressourcen oder Erfahrungswerte. Zum anderen sind schon einige unserer Mitglieder auf europäischer Ebene aktiv, beispielsweise in den Political Commissions oder den Task Forces der JEF Europa. Auch hier möchte ich ein Angebot für unsere Mitglieder schaffen, sich über die Arbeit der JEF Europa zu informieren und sich in den jeweiligen Gruppen einzubringen.

International Berlin Seminar: Das IBS bringt jeden Sommer JEFer\*innen aus ganz Europa zusammen. Was läge näher als das IBS nicht als klassisches Seminar, sondern als Sommercamp zu gestalten? Also europapolitisches Engagement und Urlaub unter einen Hut zu bringen an einem der zahlreichen Berliner Seen? Zugegeben, die Idee ist nicht ganz neu und ursprünglich auch nicht von mir, birgt aber sehr viel Potential, weswegen ich die nächsten IBS als Sommercamps gerne auf diese Weise gestalten möchte.

Diversity & Empowerment: Last but not least, mein Herzensthema der letzten Zeit: Diversity & Empowerment. Die JEF ist in weiten Teilen sehr homogen in ihrer Mitgliederstruktur. Als überparteilicher, pro-europäischer Jugendverband sollten wir jedoch in der Lage sein, alle gesellschaftlichen Gruppen anzusprechen und einzubeziehen. Die JEF hat in diesem Bereich, sowohl verbandsentwicklungstechnisch als auch programmatisch, viel Potential, welches wir im Moment noch nicht ganz ausschöpfen. Gemeinsam mit dem Bundesprojekt Diversity & Empowerment möchte ich das ändern und sowohl die JEF für die bisher unterrepräsentierten Gruppen attraktiver machen als auch schon bestehenden Mitgliedern einen „Safe Space“ bieten.

Bei Fragen zu meiner Kandidatur, aber auch Ideen und Anregungen, stehe ich euch selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Eure Laura